

05.11.2015 - 13:40 Uhr

Aus-/Weiterbildung: Neues ASTAG Kompetenzzentrum Mittelland in Dottikon

Bern (ots) -

Der Schweiz. Nutzfahrzeugverband ASTAG hat in Dottikon (AG) einen weiteren eigenen Standort eröffnet. Im neuen Kompetenzzentrum Mittelland wird ab sofort ein breites Spektrum an Kursen und Lehrgängen im Transportgewerbe angeboten. Die ASTAG leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung und gegen den zunehmenden Fachkräftemangel in der Branche. Bereits seit über einem Jahr sind die beiden Kompetenzzentren Gordola im Tessin und Mobilcity in Bern erfolgreich in Betrieb.

Neu ist der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG auch in Dottikon (AG) auf dem Gelände der ehemaligen Bally-Schuhfabrik der Oskar Setz AG mit einem eigenen Standort präsent. Ab 1. Januar 2016 wird das bestehende Truck Learning Center (TLC) der Berufsfachschule Baden als Kompetenzzentrum Mittelland der ASTAG fortgeführt. Ziel der Übernahme ist es, das schon bisher sehr grosse Engagement in der Aus- und Weiterbildung zugunsten des gesamten Transportgewerbes weiter zu stärken. Am Donnerstag fand die offizielle Eröffnung mit einer kleinen Feier statt. Anwesend waren unter anderem ASTAG-Zentralpräsident Adrian Amstutz, Direktor Reto Jaussi, Ruth Müri als Präsidentin der Berufsfachschule Baden sowie Hanspeter Setz von der Vermieterschaft.

Nachwuchs und Quereinsteiger im Fokus

Wie in den verschiedenen Ansprachen sowie in der Podiumsdiskussion zum Thema «Nachwuchsförderung und Fachkräftemangel im Transportgewerbe» klar zum Ausdruck kam, wird die bewährte Ausrichtung des TLC beibehalten. Auch im neuen Kompetenzzentrum steht der Kunde im Zentrum. Profitieren soll die gesamte Branche vom Transportunternehmer über die Betriebsleiter und Disponenten bis hin zu den Berufsfahrerinnen und -fahrern. Daher wird das Spektrum an Kursen und Lehrgängen sowohl im Personen- als auch im Gütertransport stark erweitert. «Wir wollen und können die Bedürfnisse unserer Verbandsmitglieder und Kunden in Zukunft direkt vor Ort noch besser abdecken», ist Adrian Amstutz vom neuen massgeschneiderten und qualitativ hochstehenden Angebot überzeugt.

Das neue Kompetenzzentrum Mittelland dient somit auch der Nachwuchsförderung. Innerhalb der nächsten zehn Jahre wird im Transportgewerbe mit einem Fachkräftemangel auf allen Stufen gerechnet. Infolge stetig steigender Nachfrage nach Transportleistungen fehlt es beispielsweise zunehmend an genügend Chauffeuren. Umso wichtiger ist es, motivierte Jugendliche, aber auch möglichst viele Quereinsteiger mit attraktiven Kursen für die spannende Berufswelt des Transportgewerbes zu begeistern.

Einzigartiges Angebot - hervorragende Infrastruktur

Dabei hat die ASTAG den einzigartigen Vorteil, dass sie die gesamte Palette der Aus- und Weiterbildung anbieten kann. Von der Grundbildung bis hin zum Diplom auf universitärer Ebene sind alle Abschlüsse möglich. Das neue Kompetenzzentrum Mittelland bietet zudem eine ideale Infrastruktur mit modernster Ausstattung. Das Gebäude umfasst Kurs- und Sitzungsräume sowie eine Halle für praktische Arbeiten und kann auch für Fachtagungen, Anlässe und Sitzungen gemietet werden. Verkehrstechnisch ist der Standort sowohl mit dem öffentlichen Verkehr wie auch mit dem Auto bestens erreichbar, und es stehen genügend Gratisparkplätze zur Verfügung.

Bereits seit mehreren Monaten in Betrieb sind die beiden ASTAG-Kompetenzzentren Tessin in Gordola und Mobilcity in Bern. Beide Standorte haben sich bestens bewährt. Ein Erfolgsfaktor ist vor allem die enge Zusammenarbeit mit den Sektionen vor Ort. Auch bei Kompetenzzentrum Mittelland werden die ASTAG-Sektionen Aargau, Nordwestschweiz, Zentralschweiz, Solothurn und Zürich miteinbezogen. Verbandsmitglieder können von exklusiven Kursen zu Vorzugskonditionen profitieren.

Kontakt:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Dr. André Kirchhofer
031 370 85 85